

L00843 Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 2. 9. 1898

»Die Zeit«
Wiener Wochenschrift
Herausgeber:
Professer Dr. I. Singer, Hermann Bahr, Dr. Heinrich Kanner.
5 Telephon Nr. 6415.

Wien, den 2. September 1898
IX/3, Günthergasse 1.

Lieber Freund!

Wo bift Du eigentlich? Ich möchte zu Dir kommen, 1) natürlich wieder wegen Neumanhofer, 2) weil ich fehr traurig bin, daß Du mir niemals spontan etwas für die »Zeit« schickft. Ich wäre fehr froh, wenn ich das neue Quartal mit einer kleinen Sache von Dir (noch lieber mit einer großen) anfangen zu könnte. Darüber u. noch anderes möcht ich mit Dir reden. Also laß mich, bitte, wissen, wann Du wieder da bift.

Herzlichst
Dein alter

15 HermannBahr

Herrn D^R ARTHUR SCHNITZLER

WIEN IX FRANKGASSE 1

Bitte nachsenden!

Alle für »Die Zeit« bestimmten Zuschriften und Sendungen find an die Redaction
20 der »Zeit« und nicht an die Person eines der Herausgeber oder Mitarbeiter zu richten.

⑨ CUL, Schnitzler, B 5b.
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 523 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »60«
▣ Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Göttingen: Wallstein 2018, S. 161.

19–21 Alle ... richten.] am unteren Rand der ersten Seite